

ADB-Artikel

Starke: *Gotthelf Wilhelm Christoph St.* (nicht Gotthold W. Chr.), wurde am 9. December 1762 zu Bernburg geboren, wo sein Vater († 1771) Superintendent war. Er besuchte die Schulen in Bernburg und Quedlinburg, studierte 1780—1783 in Halle Theologie, stand von 1783—1798 in verschiedenen Schulämtern, seit 1789 als Rector in Bernburg, ward 1798 Oberprediger an der dortigen Stadtkirche, 1799 Hofprediger an der Schloßkirche in Ballenstedt und Pastor in Rieder und schließlich im J. 1817 Oberhofprediger in Ballenstedt. Nachdem er 1827 emeritirt war, starb er daselbst am 27. October 1830. — Außer einigen Predigten und Schulschriften gab er in verschiedenen Zeitschriften und Sammlungen Erzählungen und Gedichte heraus. Seine Erzählungen erschienen sodann unter dem Titel: „Gemälde aus dem häuslichen Leben“ in vier Theilen 1793—1798, in einer 2. und einer 3. Ausgabe in fünf Theilen und wurden auch ins Holländische übersetzt. Eine Sammlung „Gedichte“ gab er 1788 heraus. In dem 1. Theil seiner „Vermischten Schriften“, Berlin 1796 (eine Fortsetzung erschien nicht), gab er unter andern auch eine Anzahl geistlicher Lieder heraus, von denen einige schon früher gedruckt waren. Im J. 1804 erschienen dann von ihm unter dem Titel: „Kirchenlieder“ (Halle) die schon früher gedruckten und bisher ungedruckte geistliche Lieder (zusammen 42). Später hat er noch im November 1813 „Lieder für unsere Zeit“ und darauf in Severin Vater's Jahrbuch für häusliche Andacht (1823 ff.) einzelne geistliche Lieder erscheinen lassen. Obschon er unter der großen Anzahl Dichter geistlicher Lieder seiner Zeit einer der besten ist, und früher mehrere seiner Lieder in Gesangbüchern Aufnahme gefunden hatten, so scheint sich doch jetzt in den öffentlich eingeführten Gesangbüchern nur selten noch ein Lied von ihm zu befinden.

Literatur

Richter, Biographisches Lexicon alter und neuer geistlicher Liederdichter (1804), S. 386. —

Koch, Geschichte des Kirchenlieds u. s. f., 3. Auflage, Bd. 6, S. 379 f. —

Goedeke, Grundriß ², 5. Bd., S. 414, Nr. 45. —

Kayser, Bücher-Lexicon, 5. Theil, S. 310. —

Döring, Choralkunde, S. 327.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Starke, Gotthelf Wilhelm Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1908), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
